



RegionOst

Pressekonferenz Konzept «Akzeptanz» für den Betrieb des Flughafen Zürich

Eingabe der *Region Ost* in den
SIL-Prozess

Ablauf



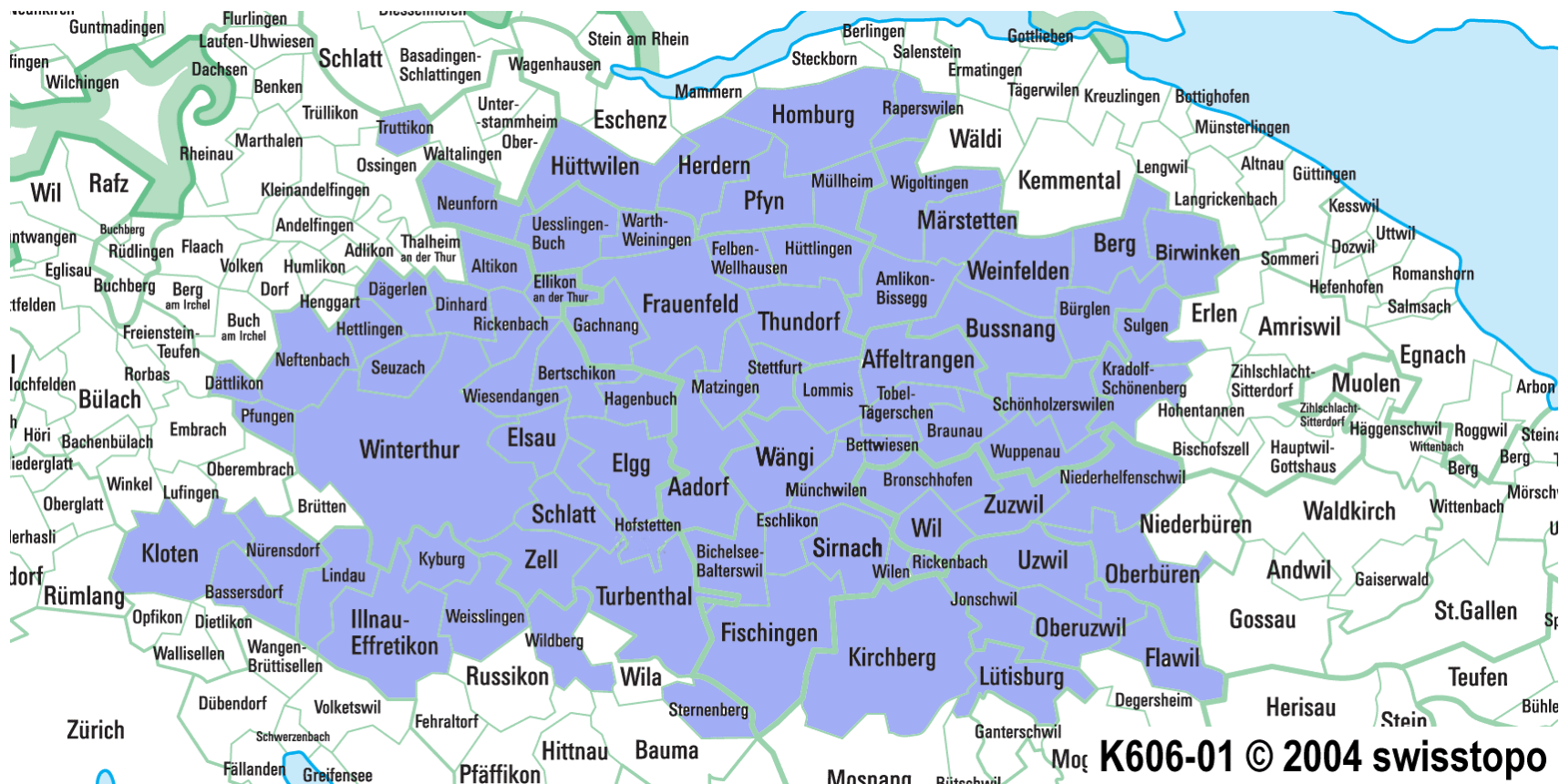
RegionOst

1. Begrüßung, *SR Walter Bossert*
2. Gründe für die Eingabe des Konzept «Akzeptanz», *GP Franz Brunner*
3. Vorstellung Konzept «Akzeptanz», *SR Peter Seiler*
4. Fragen und Antworten
5. Schlusswort

Die 83 Gemeinden



Region Ost



Unsere Ziele



RegionOst

- Faire Fluglärmverteilung
- Vermeidung Konzentration des Fluglärms im Osten
- Erhaltung Wohn- und Lebensqualität
- Einen langfristig überlebensfähigen Flughafen – gesellschaftlich akzeptiert und umweltverträglich

Lenkungsausschuss



RegionOst

- Franz Brunner
GP Nürensdorf
(Präsident a.i.)
- Kurt Baumann,
GP Sirnach, IRPG Wil SG
- Walter Bossert
SR Winterthur
- Hans Brunschweiler
Regio Frauenfeld
- Franz Zemp
GP Bassersdorf
- Dieter Lang
GP Hofstetten,
Eulachtalgemeinden
- Walter Mäder
GR Wiesendangen,
Winterthur-Land
- Peter Seiler
SR Kloten
- Martin Stuber
GP Märstetten,
RPG Weinfelden

Ablauf



RegionOst

1. Begrüssung, *SR Walter Bossert*
2. Gründe für die Eingabe des Konzept «Akzeptanz», *GP Franz Brunner*
3. Vorstellung Konzept «Akzeptanz»,
SR Peter Seiler / GP Franz Zemp
4. Fragen und Antworten
5. Schlusswort



RegionOst

Weshalb “Akzeptanz”

oder

weshalb macht die Region Ost
eine Eingabe in den SIL Prozess

Zielkonflikt?



RegionOst

- Wirtschaft, Wachstum vs. Lebensqualität?
- Flughafen soll wachsen können
 - Wirtschaftlich sinnvoll, kein grenzenloses Wachstum
 - ROI eines weiteren Ausbaus, wie Pistenverlängerungen?
- Florierender Flughafen ohne lebenswerte Umgebung?

Eine weiteres Konzept?



- Wer vertritt die Interessen des Kantons Zürich im SIL Prozess?
- Der Kanton Zürich ist sich in vielen Flughafenfragen nicht einig!
- Was vertritt unsere Regierungsrätin Frau Rita Fuhrer in Bern?
 - RELIEF
 - “unbegrenztes” Wachstum für den Flughafen?

Ablauf



RegionOst

1. Begrüssung, *SR Walter Bossert*
2. Gründe für die Eingabe des Konzept «Akzeptanz», *GP Franz Brunner*
3. **Vorstellung Konzept «Akzeptanz»,
*SR Peter Seiler***
4. Fragen und Antworten
5. Schlusswort



RegionOst

Konzept „Akzeptanz“ für den Betrieb des Flughafens Zürich

Peter Seiler, Stadtrat Kloten

Inhalt des Konzepts



- Grundsätze
- Eckwerte
- Kernelemente für das Betriebsreglement

Grundsätze



RegionOst

- Gegen die von Deutschland angeordneten Sperrzeiten für Anflüge ist politisch und rechtlich vorzugehen.
- Bei einem Wegfall der DVO oder zukünftig allenfalls weniger einschränkenden deutschen Restriktionen, muss der Betrieb des Flughafens jederzeit entsprechend angepasst werden können.
- Das Pistensystem bleibt unverändert.

Eckwerte



RegionOst

- Die Anzahl Flugbewegungen ist auf maximal 320'000 zu begrenzen.
- Die Nachtruhe beträgt 8 Stunden – von 22.00 – 6.00 Uhr.

Kernelemente für das Betriebsreglement (1/3)



RegionOst

- Ausrichtung nach Norden für Landungen (Rückkehr zum historisch gewachsenen Flugregime 2000/01).
- Möglichst rasche Einführung des gekröpften Nordanfluges (GNA). Die max. zu bewilligende Anzahl Landungen hat sich an der Kapazität des GNA zu orientieren.
- Bei beschränkt möglichem GNA aus meteorologischen Gründen, sind die restlichen Landungen auf die Pisten 34 und 28, ohne Dual Landing, fair zu verteilen.

Kernelemente für das Betriebsreglement (2/3)



RegionOst

- Bei Starts von Piste 16 ist der kürzeste Weg in Richtung Flugdestination zu wählen:
 - Norden: Left Turn
 - Osten: Left Turn
 - Süden: Straight
 - Westen: Right Turn

Kernelemente für das Betriebsreglement (3/3)



RegionOst

- Umfliegen der dichtbesiedelten Gebiete um Winterthur, Frauenfeld und Wil / SG und Einhaltung der Mindesthöhe von 10'000 Fuss bei Abflügen nach Osten.
- Die Warteräume GIPOLE (Fricktal) und AMIKI (Weinfeld) sind auf die gleiche Höhe wie die ehemaligen Warteräume anzuheben, d.h. auf eine Minimalhöhe von 3'000 m. ü. M.

Ablauf



RegionOst

1. Begrüßung, *SR Walter Bossert*
2. Gründe für die Eingabe des Konzept «Akzeptanz», *GP Franz Brunner*
3. Vorstellung Konzept «Akzeptanz», *SR Peter Seiler*
4. Fragen und Antworten
5. Schlusswort



RegionOst

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**